

## Übermut kommt vor dem Fall

In Winterthur sieht man ab und an eine in einem blauen Metallisélack gehaltene Vespa Granturismo 125L herumkurven.

Sie gehört der Tochter eines nicht genannt sein wollenden Berufschauffeurs, der nebenamtlich seit fast zwanzig Jahren mitunter angehenden Rollerfahren Tipps und Tricks zum sicheren Fahren auf zwei Rädern erteilt.

Da die Tochter wegen Auszugs aus der elterlichen Bleibe anfangs Jahr am neuen Wohnort momentan keinen Bedarf für die schöne Vespa hat, wird diese zur Vermeidung von Standschäden vom besagten Vater häufig bewegt und gerne gepflegt. Insbesondere soll deren Lackierung ihren Glanz behalten, sodass er sie nicht selten wäscht und wachst!

Am letzten Samstag liess es sich der Genannte nicht nehmen, auf der Fahrt zur Arbeit, trotz etwas knapper Zeitreserve, mit der schönen Italienerin einen Besuch in einer Waschbox abzuhalten, um eine vor Frische strahlende GT im Keller des Busdepots abstellen zu können.

In Anbetracht der optimalen Strassenverhältnisse und des bereits schön warm gefahrenen 125er-Triebwerks gab der meistens auf Sicherheit bedachte Fahrlehrer der blauen Wespe die Sporen, als er an der Ampel beim Bahnhof Oberwinterthur losfuhr, um beim anschliessenden Linksabbiegen die Kurve sportlich zu nehmen und vielleicht die Funken vom leicht aufsetzenden Seitenständer etwas sprühen zu lassen.

Der auch am Lichtsignal mit seinem Bus der Linie 10 wartende Chauffeur, den der Vespafahrer noch gegrüsst hatte, die auf der Hauptstrasse ebenfalls wartenden Automobilisten, die am Fussgängerstreifen stehenden Passanten, die Angestellten des gegenüber liegenden Motorradgeschäfts, die gerade im Begriff waren, ihre Occasionen vors Schaufenster zu stellen, und deren Kunde der Fahrlehrer auch ist --- sie alle sahen an diesem Morgen um 07:30 Uhr nicht nur Funken sprühen, sondern bekamen ein unverkennbares Scheppern zu hören, begleitet von fliegende Kunststoff- und Metallspänen. Wer gut hinhörte, vernahm unter dem Helm des Gestürzten ein seufzendes "Ooouhhh Neeiii...!"

Zehn Minuten später stand, mit angekratzter linker Flanke, eine vorbildlich saubere Vespa GT im Depot Deutweg. Der nicht minder angekratzte Fahrer betrachtet **den Fahrzeugschaden** im Neonlicht und **denkt an den Imageschaden....**

Wochen zuvor, bei einer Fahrt mit seiner **Gattin als Sozia**, mahnte diese ihn bei einsetzenden Kratzgeräuschen zur Mässigung der Schräglage. Seine Worte damals lauteten:

"HEY, keis Problem-Da passiert nüt! Das ghört dezue!"

Seine Ehefrau sah das anders.

Die Vespa auch.

**Er jetzt auch!**